

Beinbruch beschert Busfahrer Bestseller

Jens Bergmann schreibt aus Langeweile Buch – Platz 1!

■ Von Frank Tippelt

Bünde. Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen, sagt der Volksmund. Jens Bergmann geht dutzende Male im Jahr auf Tour und hat so manche Geschichte auf Lager, die er gern weiter erzählt: »Busreisen machen glücklich« heißt das erste Buch des 41-Jährigen. Es ist ein Riesenerfolg.

Ein Unfall vor zwei Jahren verführte den sympathischen Reisebusfahrer dazu, endlich einmal das zu tun, was er schon lange wollte: seine Erin-

nerungen aufschreiben. Mit Gips am Bein und ärztlich verordneter Bettruhe machte sich Jens Bergmann ans Werk und schrieb Notizblock um Notizblock voll: »Ein Buch hatte ich überhaupt nicht geplant.« Vielmehr dachte er während der langweiligen sechswöchigen Zwangspause daran, dass ihn seine Fahrgäste stets auf neue ermunterten, die Anekdoten, die er erzählte, aufzuschreiben: »Das habe ich getan, Zeit war schließlich genügend da.«

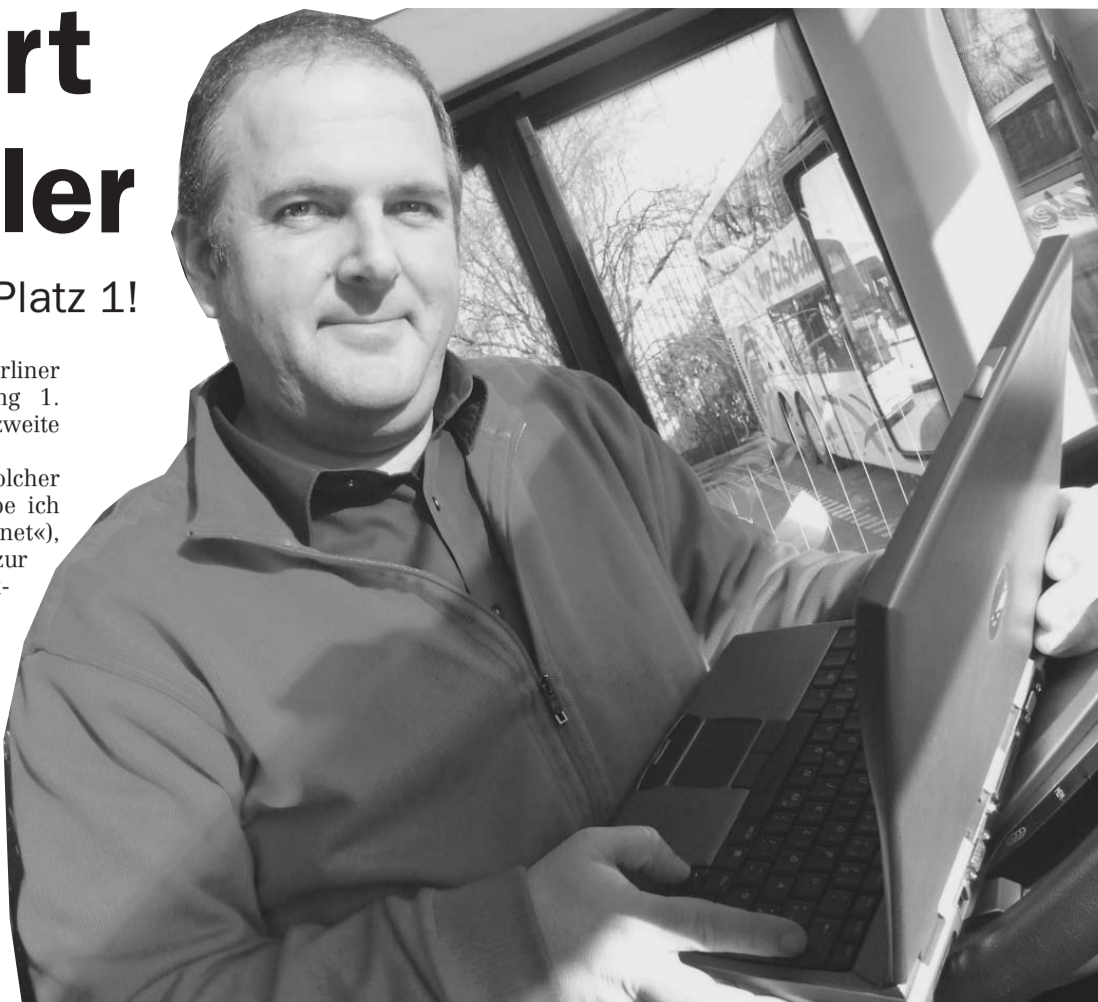
Mittlerweile ist Jens Bergmann in ganz Deutschland als der schreibende Busfahrer bekannt. Viele seiner Kollegen haben schmunzelnd seine Erlebnisse gelesen, das Buch rangiert seit Wochen in der

Bestsellerliste des Berliner epubli-Verlags auf Rang 1. Vor einer Woche ist die zweite Auflage erschienen.

Weil das Buch ein solcher Renner ist (»Damit habe ich im Traum nicht gerechnet«), hat der Verlag, der zur Georg von Holtzbrinck-Gruppe gehört, Jens Bergmann zur Leipziger Buchmesse eingeladen. Am 16. März fährt er im frisch gewienerten Neoplan nach Berlin, holt dort 40 Buchhändler und Journalisten ab und macht sich über die A 9 auf den Weg nach Leipzig. »Ich habe für den Bus eine Sondergenehmigung, damit darf ich für einen Tag direkt in die Messehalle«, freut sich der automobiler Autor, der immer noch nicht ganz versteht, dass halb Deutschland verrückt nach seinen Reise-Erlebnissen ist.

Von seinem Chef, Heinz H. Hemminghaus, erhält Jens Bergmann jede Unterstützung. Der Herr über 30 Reisebusse (»Der Elsetaler« in Bünde-Ahle) stellt ihm den großen 4-Sterne-Reisebus zwei Tage lang zur Sonderkondition zur Verfügung, putzen und tanken inklusive.

Zwei Mal zum Mond und zurück – 1,5 Millionen Kilometer hat Jens Bergmann auf seinem persönlichen Tacho. Im Schnitt einmal die Woche rollt er vom Betriebshof an der Ahler Imperialstraße, wo er seit zwei Jahren beschäftigt ist. »Wir haben ein großes



Lenkrad und Laptop: Jens Bergmann ist in ganz Deutschland als der schreibende Busfahrer bekannt. Sein Erfolgstitel heißt »Busreisen machen glücklich«. Foto: Frank Tippelt

Programm, jede Reise ist anders. Mal bin ich drei, mal 14 Tage unterwegs.«

Jens Bergmann ist ein Menschenfreund. Das spürt man in jedem Satz, in jeder Geste, wenn er über seine Fahrgäste redet. Nie würde es ihm einfallen, Peinlichkeiten oder Anvertrautes auszuplaudern. Nicht einmal eine Andeutung kommt über seine Lippen, wengleich er zu verstehen gibt, dass nicht alle Fahrgäste ausgesprochene Engel sind.

Weil er sie aber so mag und nimmt, wie sie sind, versucht er auf jeder Reise, einen kleinen Höhepunkt zu arrangieren: »Ich kenne so viele Leute an den Reisezielen. In

Sizilien führe ich meine Fahrgäste in Gaststätten, die niemand kennt, auf Rügen fahren wir mit einem Kutter zum Kreidefelsen. Dorthin kommt ein ehemaliger Schauspieler der Störtebeker-Festspiele, der mit tiefer Stimme bei Sonnenuntergang auf dem Kutter aus Hemingways »Der alte Mann und das Meer« vorliest. Ein tolles Erlebnis!«

Bei so vielen Bus-Kilometern im Jahr – hat man da noch Lust auf eine Urlaubsreise im Neoplan? »Habe ich auch schon gemacht, auf die Insel Rab«, sagt der Vater zweier Töchter. Rab gehöre zu seinen Lieblingsorten, verrät er. Ebenso gern ist er in

Portugal und vor allem in Frankreich. Dorthin geht es aber im Renault Laguna, schön entspannt und ohne Stress: »Einmal im Jahr muss der Bus stehenbleiben.«

Und weil er Frankreich so sehr ins Herz geschlossen hat, plant Jens Bergmann derzeit ein neues Buch, Thema: eine kulinarische Tour de France. »Ich kenne einige Köche dort, zwei mit Michelin-Sternen, die lassen mich in ihre Töpfe schauen.«

□ Jens Bergmann, *Busreisen machen glücklich, 2. Auflage, 144 Seiten, epubli-Verlag, 15,90 Euro, ISBN 978-3-86931-556-0, Bezug über amazon.de und epubli.de*

Karneval im »Schuppen«

Bielefeld. Eine zentrale Karnevalsveranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahre findet am Rosenmontag, 7. März, von 16 bis 22 Uhr im Ringklo-Schuppen statt.

Für stimmungsvolle Rhythmen und den richtigen Sound sorgen DJ Nick, DJ Henne und das Golden Dreadnut Soundsystem. Die Kostümierung ist besonders wichtig: Für die phantasievollsten und kreativsten Kostüme werden Preise verliehen.

Der Veranstaltungsort an der Stadtheider Straße ist mit der Stadtbahnlinie 2 bequem zu erreichen. Der Eintritt ist frei, alkoholfreie Getränke wie Wasser und Apfelschorle werden kostenlos ausgedient. Veranstalter der Feier sind die Bezirksvertretung Mitte, das Jugendamt sowie der Bielefelder Jugendring.

Abnehmen mit Beautiful Body

Bielefeld. Sie wollen abnehmen und haben bislang nicht das richtige »Rezept« entdeckt? Dann können Sie sich am kommenden Samstag, 12. März, im Institut »Beautiful Body«, seit vier Jahren in der Marktstraße 21 in Bielefeld ansässig, beraten lassen. Karin Rozema und Rebecca Klein-Soetebier laden von 10 bis 18 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. »Wir bieten Trainingsprogramme ausschließlich für Frauen. Unser Konzept überzeugt durch einen optimalen Wirkungsgrad«, betonen die Expertinnen. Wer das Institut am kommenden Samstag besucht, erhält einen »Lady in pink«-Cocktail sowie Rabatte auf bestimmte Pflegeprodukte. Weitere Informationen unter der Telefonnummer (0521) 5 21 71 79.



Mit dem »Elsetaler« am Ätna: Sizilien gehört zu den Zielen, die Jens Bergmann immer wieder gern ansteuert, obwohl Palermos Straßenverkehr »das schlimmste ist, was ich kenne. Paris ist dagegen eine Krabbelgruppe«.

Heute, 6. März 2011 SCHAUTAG*

in Bielefeld und Gütersloh von 14 bis 18 Uhr

**11 hochwertige
Ausstellungsküchen in
Bielefeld-Jöllenbeck radikal reduziert!**

**Sonderpeise zwischen
2.775.- € und 28.408.- €**

**7 hochwertige
Ausstellungsküchen in
Gütersloh radikal reduziert!**

**Sonderpeise zwischen
2.445.- € und 13.702.- €**



KÜCHEN POHL

Eickumer Straße 84 · 33739 Bielefeld-Jöllenbeck
Telefon: 0 52 06 / 91 09-0 · Fax: 0 52 06 / 91 09 99

Internet: www.kuechenpohl.com · E-Mail: janina.pohl@kuechenpohl.com

Gütersloh · Guntherstraße 1 · Ecke Marienfelder Str.
Telefon: 0 52 41 / 2 34 75-0 · Fax: 0 52 41 / 2 34 75-9

* ohne Beratung, ohne Verkauf

* ohne Beratung, ohne Verkauf